

Lindes Rauschen in den Wipfeln

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857), from *Viel Lärmen um nichts*, (1833) and *Gedichte* (1837)

Set by *Johannes Brahms* (1833-1897), *Lied*, op. 3, #6; *Othmar Schoeck* (1886-1957), *Erinnerung*, op. 10, #1

Lindes	Rauschen	in	den	Wipfeln,
[ˈlɪn.dəs	ˈraːo.ʃən	ʔɪn	dɛ:n	ˈvɪp.fəl̩n]
Gentle	rustling	in	the	tree-tops,

Vöglein,	die	ihr	fernab	fliegt,
[ˈføːg.laːən	diː	ʔiːɐ̯	fɛrn.ˈap	fliːkt]
little-birds,	who	you	far-away	fly,

(little birds who can fly great distances,)

Bronnen von den stillen Gipfeln,
Sagt, wo meine Heimat liegt?

Heut im Traum sah ich sie wieder,
Und von allen Bergen ging
Solches Grüßen zu mir nieder,
Dass ich an zu weinen fing.

Ach! hier auf den fremden Gipfeln:
Menschen, Quellen, Fels und Baum-
Wirres Rauschen in den Wipfeln
Alles ist mir wie ein Traum! ...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

